

**Protokoll
über die 2. Werkausschusssitzung des Eigenbetriebes Schweriner
Abwasserentsorgung am 11.09.2019**

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Kläranlage Schwerin Süd, Carl-von-Linde-Str. 6, 19061
Schwerin
Besprechungsraum Erdgeschoss

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Riedel, Georg-Christian entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank entsandt
durch SPD-Fraktion
Romanski, Julia-Kornelia entsandt
durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Ascher, Ralf entsandt
durch AfD-Fraktion
Obereiner, Bert entsandt
durch AfD-Fraktion
Teubler, Ulrich entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tuchel, Ina entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Haker, Gerlinde entsandt
durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Friedriszik, Uwe entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen
Rochow, Astrid entsandt
durch Fraktion SPD/ FDP
Ziegler, Carmen entsandt
durch Fraktion Die PARTEI DIE LINKE

Gäste

Bürger, Beate	Unternehmen
Nieke, Lutz	Unternehmen
Ferchland, Axel	GBV

Schriftführer

Knüppel, Astrid	Unternehmen
-----------------	-------------

Gäste

Manow, Cordula	entsandt
----------------	----------

durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

Leitung: Georg-Christian Riedel

Schriftführer: Astrid Knüppel

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bestätigung des Protokolls vom 22.05.2019 öffentlicher Teil

3. Mitteilungen der Werkleitung

- 3.1. Vorstellung der Schweriner Abwasserentsorgung/ Einführung in die Abwassertechnik

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Herr Riedel begrüßt die Mitglieder des Werkausschusses sowie die anwesenden Gäste zur 02. Werkausschusssitzung.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.

Herr Riedel gratulierte im Namen des Werkausschusses Herrn Nieke nachträglich zum Geburtstag. Herr Nieke bedankte sich bei den Anwesenden.

Beginnend übergab Herr Riedel Herrn Ferchland von der GBV das Wort, der einige Ausführungen zur Verfahrensweise der Beschlussfassung/ Beschlussfähigkeit für die Arbeit in Werkausschüssen machte.

Allgemeines:

- Der Werkausschuss besteht aus 11 Mitgliedern
- Mindestens 6 Mitglieder eines Werkausschusses müssen auch Mitglieder der Stadtvertretung sein
- Für jedes Mitglied können bis zu zwei stellvertretende Mitglieder bestimmt werden
- Bei Entsendung z. B. einer Fraktion von mehr als einem Mitglied und bestimmt diese mehrere stellvertretende Personen, so bezieht sich die Stellvertretung nicht auf eine konkrete Person
- Stellvertreter können auch Stadtvertreter sein

Beschlussfähigkeit:

- ist bei ordnungsmäßiger Ladung und bei Anwesenheit bei mehr als der Hälfte der Mitglieder gegeben
- ist zu Beginn der Sitzung durch den WA-Vorsitzenden festzustellen

Beschlussfassung:

- erfolgt mit einfacher Mehrheit der Mitglieder
- heißt: Mehrheit ist erreicht, wenn die Zahl der Ja-Stimmen die Zahl der Nein-Stimmen übersteigt; Stimmenthaltungen sind dabei unbeachtlich

keine abschließende Entscheidung des WA/ Empfehlung an die Stadtvertretung

- alle Mitglieder des Werkausschusses sind zur Abstimmung berechtigt

abschließende Entscheidung des Werkausschusses

- nur Mitglieder bzw. deren Stellvertreter, die Stadtvertreter sind, sind auch berechtigt

Frau Manow nimmt ab 17:25 Uhr als Gast an der Werkausschusssitzung teil.

zu 2 Bestätigung des Protokolls vom 22.05.2019 öffentlicher Teil

Bemerkungen:

Das Protokoll vom 22.05.2019 wurde bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Werkleitung**

Bemerkungen:

Herr Nieke begrüßt die Werkausschussmitglieder.

Da keine Gäste für den öffentlichen Teil der Sitzung anwesend waren, wurde einstimmig entschieden, diesen TO-Punkt auszusetzen, da dieser noch ausführlicher Bestandteil des TO-Punktes N 6.1 – Bericht der Werkleitung ist.

Beschluss:

Der Werkausschuss nimmt die Mitteilungen der Werkleitung zur Kenntnis.

zu 3.1 **Vorstellung der Schweriner Abwasserentsorgung/ Einführung in die Abwassertechnik**

Bemerkungen:

Herr Nieke stellt die aktuelle Unternehmenspräsentation der SAE vor. Die Vorstellung von einigen Technischen Einrichtungen/ Zahlen und dem Nutzen für die Bürger, Stadt und Umwelt ermöglichte den Werkausschussmitgliedern einen kleinen Einblick in die Arbeit der Schweriner Abwasserentsorgung.

Herr Riedel bedankte sich für die Erläuterungen und ging über zum TOP Sonstiges.

Beschluss:

Der Werkausschuss nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

zu 4 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Es gab keine weiteren Punkte zum öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Riedel ging über zum nicht öffentlichen Teil.

gez. Georg-Christian
Riedel

gez. Astrid Knüppel

Vorsitzende/r

Protokollführer/in